

In Gedenken

*Gute Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.*

Adolf Aellig **Ehrenpräsident ESSV**

23. November 1935 – 23. November 2024



Am 17. Februar 1973 wurde Adolf Aellig an der 33. Delegiertenversammlung des Emmentalischen Kleinkaliberschützenverbandes, wie der Verband damals noch hiess, im Gasthof Löwen in Heimiswil in den Verbandsvorstand gewählt. Er übernahm das Amt des 2. Schützenmeisters und wurde gleichzeitig Vizepräsident.

An der 36. Delegiertenversammlung des EmKSV vom 28. Februar 1976 wurde Adolf Aellig im Gasthof zum weissen Rössli in Zäziwil zum Präsidenten gewählt, welchem er anschliessend bis ins Jahr 1986 vorstand.

Während seiner Zeit im Vorstand konnten verschiedene Meilensteine erreicht werden. So wurde im Jahr 1976 beschlossen, dass der EmKSV eine eigene Verbandsfahne erhalten soll. Diese konnte im Anschluss an die Delegiertenversammlung 1977 feierlich eingeweiht werden, Fahnenpate war der Emmentalische 300m-Verband.

In den darauffolgenden Jahren wurde jährlich ein Fahnenstich geschossen, aus welchem 1982 die Emmentalische Gruppenmeisterschaft entstand. Diese wird bis heute jeweils im Frühling ausgetragen.

Ein weiteres prägendes Ereignis war die Statutenänderung im Jahr 1980, bei welcher der Verband zu seinem heutigen Namen Emmentalischer Sportschützenverband ESSV umbenannt wurde.

Nachdem Adolf Aellig an seiner letzten DV als Verbandspräsident im Jahr 1986 in Arnisäge zum Ehrenmitglied gewählt worden war, wurde er an der 47. Delegiertenversammlung vom 21. Februar 1987 im Gasthof Bahnhof in Aeßlingen zur Anerkennung seines grossen Einsatzes für den Verband zum Ehrenpräsidenten des ESSV ernannt. Er war damit die erste Person, der dieses Ehrenamt im ESSV verliehen wurde.

Adolf war in verschiedenen Funktionen auch ausserhalb des Verbandes tätig. So war er OK-Präsident des Verbandschützenfestes 1975 in Aeschau-Eggiwil. Einige Jahre später übte er dieselbe Funktion beim Kantonalen Sportschützenfest 1986 aus, welches in Zollbrück ausgetragen wurde.

Adolf Aellig war zudem auch ein sehr treffsicherer Schütze. So erzielte er beispielsweise, nebst vielen anderen Erfolgen, am Dez. Match 1985 im Liegendmatch 594 Punkte!

Seine gesetzten Ziele verfolgte Adolf konsequent und mit dem nötigen Ehrgeiz. Er erledigte die anfallenden Arbeiten sehr exakt und führte den Verband vorausschauend. Auch nach seiner Zeit als Präsident stand er bei Fragen immer mit Rat und Tat zur Verfügung.

Wir danken Adolf für seine liebenswerte, kollegiale Art und die grossen Verdienste für unseren Verband.

Wir entbieten der Trauerfamilie unser tief empfundenes Beileid und wünschen Ihnen Kraft und Trost in dieser schwierigen Zeit.

Adolf, wir werden dich immer in bester Erinnerung behalten.

Emmentaler Sportschützenverband
Der Vorstand



Foto während der Fahnenweihe 1977